

Blättli

VO ROSSRÜTI

September 2023



Werte Rossrüter*innen

Was das Wetter betrifft, geht ein denkwürdiger Sommer seinem Ende entgegen. Während wir zu Beginn des Septembers im Endspurt fürs Blättli sind, genießt Rossrüti nochmal warme und sonnige Tage. In den Hofläden im und ums Dorf zeugte ein reichhaltiges Angebot an Obst und Gemüse von scheinbar günstigen Bedingungen für die Feldfrüchte.

Da aber sowohl Wetter als auch Ernährung nicht mehr die harmlosen Smalltalk-Themen von einst sind, insbesondere in einem Wahlherbst wie dem aktuellen, folgt unauffällig ein Themenwechsel.

Wir hoffen, die Skiferien sind bereits gebucht und die ersten Gedanken für Weihnachtsgeschenke gemacht. Oder sind Sie eher der Typ, der lieber kurzfristig das Angebot am Rossrüter Weihnachtsmarkt studiert und am letzten Mittwoch im November Ausschau halten wird nach Präsenten für die Liebsten?

Wer gar bis in den Frühling planen möchte, dem legen wir hiermit das Datum der nächsten Hauptversammlung der IG ans Herzen: Am **Mittwoch, dem 24. April 2024**, laden wir alle Rossrüter*innen um 20:00 Uhr ganz herzlich ein ins Freizeithaus, um uns über die nahe Vergangenheit und nicht allzu ferne Zukunft unseres Dorfes auszutauschen.

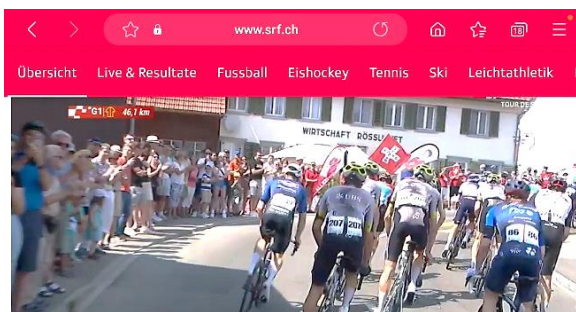
Lukas Sterren, Präsident IG Rossrüti



VERGANGENES IN UND UM ROSSRÜTI SOWIE ROSSRÜTER*INNEN

Tour de Suisse in Rossrüti ¹⁾

Am Samstag, 17. Juni 2023, fuhr die Tour de Suisse geradewegs durch Rossrüti. Von der Rislen her kommend, bogen die Rennfahrer in die Braunauerstrasse und fuhren weiter, bis die Truppe im Üerental Rossrüti wieder verliess. Leider wurde das Rennen überschattet vom tragischen Unfall vom Donnerstag mit Todesfolge. Einige Rennfahrer beschlossen dennoch zu fahren, weil es auch der Wunsch der Hinterbliebenen von Gino Mäder war, dass die Tour de Suisse weitergehen soll. So gedachte man überall des Verstorbenen.



Auch der Fanclub von Stefan Küng (seine Grosseltern wohnten in Rossrüti, wo auch seine Mutter aufwuchs) verzichtete darum auf lautes Schellen ihrer Glocken. Stefan Küng selbst, wie auch zahlreiche andere Fahrer, vor allem Schweizer, verzichteten auf den Start an jenem Tag, um Gino, ihrem Radfahrerkollegen, zu gedenken.



Dennoch war es ein eindrückliches Erlebnis, all die Rennfahrer mit den Begleitfahrzeugen, den Medien- und Sponsorenfahrzeugen sowie den zahlreichen Motorrädern, welche nach und nach die verkehrstechnisch schwierigen Abschnitte sicherten, an sich vorbeiflitzen zu sehen. Es dauerte wohl nicht mal eine Minute, bis der Rennfahrertrupp vorüber war. Darüber surrte der Helikopter, welcher für SRF live aufzeichnete.



So konnte sich mancher sogar noch im Replay im Fernsehen sehen. Zahlreiche Rossrüter kamen an die Konstanzer und Braunauerstrasse und säumten die Strassen.

Dorfplausch 24. Juni 2023

Der zweite Dorfplausch, organisiert von der Jugi Rossrüti, ist Geschichte. Die Kinder und die Plauschmannschaften hatten ihren Spass bei den verschiedenen Posten. Ein gewisser Ehrgeiz war zu spüren und es wurden keine Punkte verschenkt.



In der Festwirtschaft war für das leibliche Wohl gesorgt. Dank dem Zelt auf der Dorfwiese hatte man einen guten Blick auf die einzelnen Posten und konnte im Schatten verweilen.

Wir Jugileitenden haben uns gewünscht, dass unser Anlass ein Treffpunkt für das Dorf werden soll. Ich glaube, wir sind auf dem richtigen Weg. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen, aber auch wohlgemeinte Kritik haben dies bestätigt.

Ein herzliches Danke allen Helfenden, welche uns unterstützt haben. Eure Mithilfe war sehr wertvoll und wir wissen das sehr zu schätzen.

Unser 3. Dorfplausch findet am 22. Juni 2024 auf der Dorfwiese statt.

Text und Bilder: Sigrid Wöcke

¹⁾Text und Bilder, wo nicht anders vermerkt, von Angela Sterren

Silbermedaille für einen Rossrüter in Rumänien¹⁾

Vom 2. bis 8. Juli 2023 fanden in Baia Mare, Rumänien, die diesjährigen Junior*innen-Weltmeisterschaften im Orientierungslauf, kurz OL, statt.



Joschi Schmid ganz rechts auf dem Podest.

Am Schlußtag stand dann die Waldstafette auf dem Programm. In einem sehr spannenden Rennen mit vielen Führungswechseln lief das Team Schweiz 2 mit Joschi Schmid (Rossrüti), Elia Ren und Beni Wey knapp hinter Tschechien auf den Silbermedaillenplatz. Wir gratulieren herzlich.

Abschlussarbeit von der Sekundarschule

In der 3. Oberstufe im Sonnenhof durfte sich jede Schülerin und jeder Schüler ein Jahr lang einem Projekt widmen. Leonie Sennhauser aus Rossrüti schuf diese tolle Hollywoodschaukel.



Text: Angela Sterren, Bilder Sepp Sennhauser

Openair Kino Rossrüti

Seit Wochen streiken sowohl Drehbuchautorinnen als auch Schauspieler in Hollywood. Angefressene Cineasten und Serienjunkies machen sich zunehmend Sorgen um den Filmherbst. Zum Glück unberührt von dieser Krise zeigte sich das Openairkino von Rossrüti Aktiv. Der gezeigte Film «Das kleine Gespenst» lockte viele Familien an, welche auf der Fussballwiese Platz nahmen und den gezeigten Bildern auf der Leinwand gespannt folgten, begleitet durch ein attraktives kulinarisches Rahmenangebot und der Möglichkeit, sich an den Festbänken über die kürzlich zu Ende gegangenen Sommerferien auszutauschen.



Text: Lukas Sterren, Bild: Agnès Bütikofer

Künstler aus Rossrüti stellt aus¹⁾

Während dreier Wochen stellte der Künstler Arthur Wyss bis zum 10. September 2023 seine Werke in der Lokremise in Wil aus. Nebst der Bilderausstellung organisierte er auch immer wieder Veranstaltungen wie Konzerte und Vorträge in seiner Ausstellung.



¹⁾Text und Bilder, wo nicht anders vermerkt, von Angela Sterren

«Wimmet» 2023

Wer schon an einer Rossrüter Genusswanderung teilgenommen hat, kennt Martin Egli (26) bestimmt. Seit 2022 pflegt er den 1.5 hA grossen Rebberg der Ortsgemeinde Wil. Der Landwirt und Obstfachmann aus Rossrüti führt die Arbeit im Rebberg von Edi und Burgi Kümin weiter, welche in Pension gingen.

Der Feldhof in Rossrüti wird Lorenz Egli, seinem Vater, geführt. Martin hilft ihm beim Verkauf der Produkte wie Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Kirschen, Süssmost, Dörrfrüchte, Honig und Käse. Die Milch, welche ebenfalls auf dem Betrieb produziert wird, gelangt zur Käserei Oberli in der Rislen, wo unter anderem die «Rote Hexe» und weitere Spezialitäten hergestellt werden.

Seit letztem Jahr ist Martin Egli zudem jeden Samstag am Wiler Wochenmarkt. Er hat den Stand von der Familie Blessner aus Rossrüti übernommen, welche jahrelang ihr Obst und Gemüse dort verkauft haben. Wie auch Familie Blessner kauft Martin sein Gemüse bei der Familie Egger aus Werthbühl zu. Die Beeren, welche er nicht selbst auf dem Hof hat, bezieht er von der Familie Lehner aus Hittingen bei Braunau.

Neu ist er nun verantwortlich für die Weine der Ortsgemeinde Wil:

Wiler Gold	Federweisser (Pinot Noir)
Wiler Stadtwy	Rot (Pinot Noir)
	Weiss (Müller Thurgau)
Trubentau	alkoholfreie Traubenschorle
	in Rot oder weiss (Regent)



Ab diesem Herbst wird der Wein nicht mehr beim «Rutishauser» in Scherzingen sondern bei «Wetli Weine» in Berneck gekeltert. Da der Vertrag auslief, musste Martin Egli einen neuen Kelterer finden. Ihm war wichtig, dass der Wein auf St. Galler

Boden in die Flaschen kommt. Ab 2024 entsteht deshalb eine neue Weinlinie mit neuen Namen und, wenn es gelingt, noch vorzüglicherem Geschmack der Weine. Im Frühjahr 2024 soll der Weisswein dann schon in die neuen Flaschen abgefüllt werden, der Rote braucht etwas länger.

Aber erst steht noch die Ernte an. Begonnen wird mit der «Wimmet» im September, die Sorte «Blauburgunder» eher im Oktober. Die brauchen etwas länger, bis sie einen geeigneten Öchslegrad aufweisen.



Wer schon immer gerne mal bei einer «Wimmet» helfen möchte, der hat nun die Gelegenheit, sich bei Martin Egli zu melden. Man wird über einen WA-Chat informiert, wann die «Wimmet» startet. Dies kann sehr spontan sein, da es auch wetterabhängig ist. Das Wetter ist zudem mitentscheidend, wann die Trauben genau richtig reif für die Ernte sind.

Interessierte dürfen sich bei Philipp Haag, dem Ortsbürgerschreiber, melden, er leitet dann die Kontaktdaten an Martin Egli weiter:

kanzlei@wilerbuerger.ch

Den «selbstgeernteten» Wein kann dann ab Trotte im Wiler Rebberg, via Kanzlei der Ortsgemeinde im Baronenhaus oder in Rossrüti bequem bei der Karrer Getränke GmbH oder beim Spar erworben werden. Den Trubentau gibt es zusätzlich auch bei Ursi Eigenmann an der Konstanzerstrasse im Hoflädeli zu kaufen.

Text Angela Sterren, Bilder: Martin Egli

Kurz vor Druck wurde bekannt, dass heuer der erste Teil der Wimmete bereits am Dienstag, 12. September 2023 startet. Die Blauburgunder werden voraussichtlich wie oben beschrieben erst Ende Sept oder anfangs Oktober geerntet. Dann werden die meisten Hände benötigt.

CHÖRLI ROSSRÜTI

Bilder und Text: Doris Schobinger

Ein abwechslungsreiches erstes Chörli-Halbjahr liegt hinter uns:

Am 2. März durften wir im Pfarreizentrum Wil die HV „Club der Älteren“ und am 23. März die HV der kath. Frauengemeinschaft musikalisch umrahmen.



Unser Wöschtag (HV) vom 30. März 2023 wurde im hübsch dekorierten Sternen Beizli durchgeführt.



Am traditionellen Chörli-Brunch vom 11. Juni 2023 hat der Männerchor Rossrüti mit seinen Gesangseinlagen uns und allen Besuchern viel Freude bereitet und gezeigt, wie gross die kameradschaftliche Verbundenheit der beiden Rossrüter Chöre ist.



Unser 35jähriges Chörli-Bestehen haben wir am 6. Juli 2023 im Freizeithaus mit einem Grillabend gefeiert.



Die gelungene Chörli-Reise führte uns am 12. August 2023 nach Stein am Rhein. Nach einer interessanten Stadtführung und anschliessendem Mittagessen ging es weiter mit dem Schiff nach Steckborn zum Seerestaurant Feldbach.



Jetzt sind wir wieder fleissig am Üben für das kommende Adventskonzert. Geplant sind Auftritte am:

- **Samstag, 2. Dezember 2023 um 15.30 Uhr**
in Maria Dreibrunden in Bronschhofen
- **Sonntag, 3. Dezember 2023 um 17.00 Uhr**
im Kapuzinerkloster Wil
- **Donnerstag, 7. Dezember 2023 um 19.30 Uhr**
in Heiligkreuz am Nollen.

Noch vor dem Adventskonzert bewirten wir Sie sehr gerne am Weihnachtsmarkt Rossrüti am 29. November 2023 im weihnachtlich dekorierten Chörli-Beizli im Freizeithaus.

Das ganze Chörli freut sich, Sie bei unseren bevorstehenden Anlässen zu sehen. Wir sagen jetzt schon herzlichen Dank für Ihren Besuch!

MÄNNERCHOR ROSSRÜTI

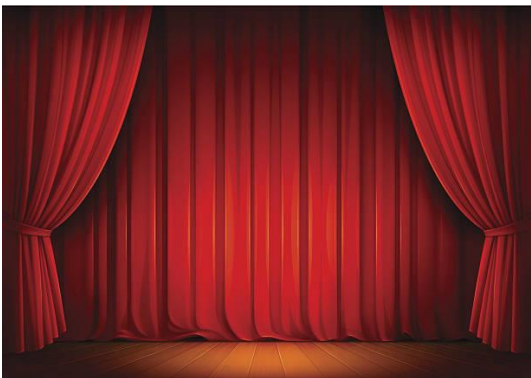
180 Jahre Männerchor Rossrüti

Anlässlich des Familienplausches am Sonntag, 2. Juli 2023 konnten drei Mitglieder für ihr Jubiläum geehrt werden. 1963 sind Josef Zahner, Walter Koch und Fritz Rieder als junge Burschen dem Männerchor beigetreten und dem Verein bis heute treu geblieben. Aus diesem Grunde hat der Verein die drei Mitglieder mit einem kleinen Geschenk geehrt, welches dankend entgegengenommen worden ist. Es konnten aber noch weitere Sänger für ihre Treue geehrt werden:



Meinrad Hinder und Köbi Senn für 55 Jahre, sowie Paul Häfele für 50 Jahre. Es war ein gemütliches Familientreffen in Maugwil bei Dani Frick, der wiederum seine Lokalität zur Verfügung gestellt hatte und das Buffet mit Grilladen, Salaten und Desserts fand bei Jung und Alt grossen Anklang.

Aber es wird auch geprobt und gesungen und die neuen Lieder für die Abendunterhaltung werden einstudiert, so dass wir ein neues Liederprogramm präsentieren können. Aber vorerst geht es nun in die verdiente Sommerpause, ehe wir dann den Endspurt für unsere Konzerte aufnehmen werden.



UNTERHALTUNGSABENDE

Am 7., 12. und 14. Oktober 2023 führt der Männerchor Rossrüti wieder die bekannten Unterhaltungsabende durch.

Die Gesangsproben verlaufen vielversprechend und auch die Theatergruppe übt fleissig um Ihnen den Schwank **«verliebt Rindviecher»** in zwei Akten zu präsentieren.

Wie immer an den beiden Samstagen wird eine Musik zum Tanz aufspielen. Ebenso fehlen nicht die Festwirtschaft, die reichhaltige Tombola, sowie die Kaffeestube und der Barbetrieb.

Die Sänger freuen sich, Ihnen wiederum in altbewährter Manier drei schöne Unterhaltungsabende zu präsentieren.

Männerchor Rossrüti, Piet Weisskopf

STERNSINGEN 2024

Die Sternsinger werden ab dem 6. Januar 2024 jeweils ab 16:00 Uhr im Dorf unterwegs sein. Bereits jetzt freuen wir uns auf besinnliche Begegnungen und leuchtende Augen.

Carmen Baier

Verantwortliche Sternsingen Wil



FRÜHLINGSBLÄTTLI

Einsendeschluss: Montag, 4. März 2024

Möchten Sie auch einen Artikel fürs Blättli verfassen, haben Sie interessante Fotos von Rossrüti, haben Sie Anregungen oder eine Idee? Die IG hat immer ein offenes Ohr. Beiträge und Anliegen können an lukassterren@hotmail.com gesendet werden. Wir freuen uns auf das nächste lebendige Blättli Ende März 2024.



HERBSTFEST DER TURNVEREINE

Text: Vreny Frey, Bild: Angela Sterren

Die Tage werden wieder kürzer, die Blätter fallen. Wir heissen den farbenfrohen Herbst willkommen.

Die Turnvereine und die Jugendriege Rossrüti laden Sie am **Samstag, 4. November 2023** ab 18 Uhr zum Herbstfest in die Mehrzweckhalle Rossrüti ein.

Die Jugendriegen sowie die Frauen- und Herrenriege werden Sie mit Ihren tollen Vorführungen begeistern. Gesanglich freuen wir uns auf einen musikalischen Leckerbissen unter der Leitung von Walter Gysel.

Ebenso wird für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Geniessen Sie ein feines Herbstmenu mit Freunden und Bekannten. Zum Verweilen lädt die Kaffeestube ein.

Greifen Sie beim Losverkauf zu, herbstliche Preise und gute Laune warten auf Sie.



Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf euch
Bis bald Ihre Turnvereine Rossrüti



ADVENTSFENSTER 2023

Text und Bild: Andrea Breu

Liebe Rossrüter/innen

Der Dorfadvent 2022 war mehr als gelungen. Neben schön geschmückten Fenstern gab es kulinarische Leckerbissen, Unterhaltung und viele gesellige Stunden.



Auch in diesem Jahr möchten wir diese Tradition weiterführen. Dafür brauchen wir eure Hilfe. Während der Adventszeit soll jeden Tag ein neues Fenster im Dorf geschmückt erleuchtet werden. Dieses Fenster sollte von aussen gut sichtbar sein und darf erst am zugeteilten Tag beleuchtet werden. Natürlich ist es auch möglich, am Eröffnungstag einen Apéro auszuschenken.

Wer Lust hat, ein Fenster zu gestalten, soll sich bitte bis Ende Oktober bei Andrea Breu melden (andrea.breu@gmx.ch). Die Zuteilung der Adventsfenster wird ab Mitte November auf der Homepage www.ig-rossrüti.ch aufgeschaltet sein.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen und auf einen stimmungsvollen Dorfadvent!



Nächste Programmpunkte

- | | |
|-------------------|------------------------|
| 19. November 2023 | RLZ-Plausch |
| Dezember 2023 | Adventsfenster im Dorf |
| 3. Februar 2024 | Smileyball |

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer! rossrüti.aktiv@gmail.com

GARTENBAU STÖCKL FEIERT SEIN 25-JÄHRIGES JUBILÄUM

Text: Lukas Sterren, Bilder: Stöckl Gartenbau

Wachstum ist noch heute in vielen Wirtschaftssystemen das Mass aller Dinge, stagnierende Werte bedeuten vielen Ökonomen bereits der Anfang vom Ende. Anders sieht das Oliver Stöckl, Patron der gleichnamigen Gartenbau-GmbH. 20 Angestellte seien es, je nach Saison und kleineren Fluktuationen – und das sei für ihn die richtige Grösse.



Gegründet wurde die Firma 1998 vom Ehepaar Stöckl. Bereits kurz nach der Gründung wurde der Betrieb langsam aber stetig erweitert, bis er zur heutigen Grösse angewachsen war. Unter den Mitarbeitern sind inzwischen auch schon einige, die ihr Jubiläum für 15, 20 oder bald 25 Jahre als Teil der Gartenbaufirma feiern durften.

An der Braunauerstrasse etwas ausserhalb des Dorfes gelegen, wäre ein Geschäft, welches auf Laufkundschaft angewiesen wäre, nicht sehr glücklich. Als Gartenbaufirma geht man zu den Kunden, um sie mit Freude zu beraten. Man ist froh, wenn man rund um das Geschäft Platz hat für Lager und Fahrzeuge. Oliver Stöckl schätzt deshalb die Lage seines Geschäftes sehr.

Darauf angesprochen, was sich in den 25 Jahren verändert habe, holt der Firmenchef aus. Früher habe man an einem Samstag drei oder vier Kunden besucht, die Projekte besprochen und per Handschlag den Vertrag besiegelt. Der Schaugarten sei viel wichtiger gewesen, heute könne man eher digital visualisieren. 2016 kam dann die Umstellung auf biologisches Arbeiten. Waren es früher phasenweise zwei Lastwagenladungen Pflanzenschutzmittel über ein Jahr verteilt, arbeitet die Stöckl Gartenbau GmbH heute praktisch ohne solche Stoffe. Das komme der Umwelt zugute, sei aber auf der finanziellen Seite etwas aufwändiger.

Die Firma engagiert sich auch immer wieder in ihrem Umfeld. Für den Quartierverein Bronschhofen wurden nun schon seit längerem ein Anlass pro Jahr angeboten, beispielsweise das Beschlagen von Natursteinen. Wer den Herbstanlass des Männerchors Rossrüti besucht hat, traf dort mit Sicherheit professionell gestaltete Tischdekoration an, welche durch die Gartenbaufirma hergestellt und gesponsort wurde. Auch Vereine werden regelmässig unterstützt.

Der Blick in die Zukunft stimmt Oliver Stöckl positiv. Seit sieben Jahren ist sein Sohn Cyrill im Geschäft tätig – freiwillig, wie der Vater betont. Darauf hingearbeitet hätten die Eltern nicht und für ihn als Patron sei es auch nicht eine Priorität gewesen, dass das Geschäft in Familienhand verbleibe, aber so wie die Sache aktuell läge, freue es ihn sehr. Die beiden Eltern geniessen die gute Zusammenarbeit mit dem Sohn.

IG ROSSRÜTI

Bericht: Lukas Sterren

Aus dem Vorstand

An der letzten Hauptversammlung verabschiedeten wir Simon Meier als letztes Gründungsmitglied aus dem Vorstand. Bereits in der Findungskommission tätig, nahm er 2012 Einsitz im Leitungsgremium der IG und kümmerte sich von Beginn weg um die Homepage. Ausserdem sorgte er über all die Jahre hinweg für einen reibungslosen Ablauf am Grillstand während des Weihnachtsmarktes und konnte jedes Jahr zahlreiche Helfer für die Mitarbeit rund um die Verpflegung der Marktbesucherinnen und -besucher gewinnen. Wie bereits an der letzten HV möchten wir auch an dieser Stelle Simon ganz herzlich für seinen Einsatz über all die Zeit danken. Ohne ihn wäre die IG heute nicht dort angelangt, wo sie ist.

Da Simon Meier seine Rochade zurück ins zweite Glied bereits vor einiger Zeit angekündigt hatte, war die IG seit längerem auf der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern. Inzwischen müssen wir zugeben, dass wir es nach vielen Absagen aufgegeben haben, gezielt etwas am Geschlechterverhältnis im Vorstand zu ändern.

Über die Gründe, warum es so schwierig ist, Frauen für solche Ämter zu finden, kann man mit Herzblut und offenem Geist diskutieren.

Sogar beim letzten Treffen der Quartiervereine war die Gender-Frage kurz ein Thema. In einem Nebensatz stellte Dominique Tschannen, Leiter der Fachstelle Integration, fest, dass nur Präsidenten den Quartieren vorstünden, keine Präsidentin. Daraufhin weitete sich das Gespräch schnell auf die Vorstände der Quartiervereine aus.

In der IG Altstadt ist gar keine Frau vertreten, fünf Männer bilden den Vorstand rund um den Präsidenten Christian Naef. Dank Karin Steele darf die IG Rossrüti das «Schlusslicht» der Altstadt überlassen, ist aber im Geschlechterausgleich auf dem zweitletzten Platz. In allen anderen Vorständen sind gemäss aktuellen Informationen zwei Frauen vertreten, meist gemeinsam mit drei männlichen Mitgliedern.

Mindestens die anwesenden Leiter der Quartiervereine bekundeten ein grosses Interesse und den Wunsch nach einem Gleichgewicht.

Inzwischen durfte ich das Thema – mit offenem Geist und Herzblut – bei verschiedenen Gelegenheiten mit unterschiedlichen Personen diskutieren.

In Rossrüti gibt es ein aktives Vereinsleben und viele Posten sind auszufüllen. Mit den Bäuerinnen sind beispielsweise bereits viele aktive Frauen für das Dorf im Einsatz. Der «Markt» ist demzufolge hart umkämpft in Rossrüti. Zudem sind wichtige Aufgaben wie die Leitung des Turnvereins (Sandra Müggler), von Rossrüti Aktiv (Andrea Breu) oder des Dorfplausches (Sigi Wöcke) in den Händen von absoluten Powerfrauen.

Allerdings würde dies auf einen Quartierverein wie den vom Hofberg/Scheibenberg nicht zutreffen und das Lindenhofquartier ist dermassen gross und der Quartierverein übernimmt dort so viele Aufgaben, dass aus diesem Gesichtspunkt mehr Frauen in den Vorstand finden müssten.



Liegt es vielleicht am Einsatzgebiet der Quartiervereine? In vielen Köpfen wird die Arbeit vorwiegend als politische wahrgenommen, was sie aber nur am Rande ist. Und selbst, wenn – ist es dann so, dass Frauen sich politisch weniger gerne auf dieser Ebene engagieren?

Auffällig sind bei den Absagen, dass die genannten Gründe tendenziell unterschiedlich sind. Bei männ-

lichen Kandidaten wurde eher ein hohes Arbeitspensum sowie ein voller Terminkalender genannt und eine Belastung durch andere Tätigkeiten, wohingegen bei Frauen kleine Kinder und Familie die Hitparade anführten. Sind demzufolge Care- und Familienarbeit immer noch traditionell Sache der Frau und erschweren eine Arbeit in einem Vorstand?

Werden die Beteuerungen und die Suche nach mehr Frauen in den Vorständen vielleicht nur als Lippenbekenntnisse wahrgenommen, während das Umfeld und die tatsächliche Situation als toxisch oder frauenfeindlich gefühlt wird? Hat frau Bedenken, sich an Versammlungen und bei Anliegen zu exponieren und grösseren Ansprüchen ausgesetzt zu sein als ihre männlichen Pendants, so wie es in einigen Berufen und Funktionen aktuell zu beobachten ist? In verschiedenen Interviews mit Firmenchefinnen oder Vertreterinnen der Frauenfussballnationalmannschaft zum Beispiel sind solche Gründe genannt worden.

Wenn auch keine abschliessende Antwort auf diese Fragen zu finden ist, so lohnen sich regelmässige Gespräche über die Thematik, um vielleicht in naher Zukunft die ein oder andere Änderung in der Gesellschaft beobachten zu dürfen.

So oder so – der Vorstand hat seine Anfragen ausgeweitet und es freut uns, dass wir mit Olav Baumann einen Nachfolger für Simon Meier gefunden haben.



Simon Meier



Olav Baumann

Zwar wird er sich an der nächsten Hauptversammlung im April 2024 noch durch die Wahl der anwesenden Mitglieder bestätigen lassen müssen, was aber höchstens eine Formsache sein dürfte. Bereits hat er die Betreuung der Homepage und des Web-

auftrittes übernommen. An der ersten gemeinsamen Vorstandssitzung durften wir durch ihn als erfahrenen IT Infrastructure Project Manger Verbesserungsvorschläge für die digitale Zusammenarbeit entgegennehmen und sind daran, diese Stück für Stück umzusetzen.

Olav Baumann ist in Kilchberg ZH geboren und mit sechs Jahren von Luzern nach Wil gezogen. Leider müssen wir unsere Fastnächter ein Stück weit enttäuschen, die der Hoffnung erlegen sein könnten, dass er durch seine frühen Jahre in der Stadt am Vierwaldstättersee das Gen für das wilde Treiben in der fünften Jahreszeit eingepflanz bekommen hat. Zwar ist er der Fastnacht nicht abgeneigt, freut sich aber eher darüber, seine zwei Kinder am Smiley-Ball, der Rossrüter Kinderfastnacht, begleiten zu dürfen.

Innerhalb von Wil ist Olav Baumann mehrmals umgezogen, bis er zur Erkenntnis gelangt ist, dass doch Rossrüti der schönste Teil der Stadt Wil ist. Seit 2021 wohnt er mit seiner Frau Nicole und den gemeinsamen Kindern im Acker. Dies sorgt aktuell dafür, dass die Vorstandsmitglieder nicht ganz gleichmässig über Rossrüti verteilt sind – momentan sind drei der fünf aus dem Acker-Quartier.

Im Vorstand teilt er mit Marcel Niederberger die Leidenschaft und Liebhaberei für Whisky aus aller Welt. Während andere Vorstandsmitglieder rund um eine gemeinsame Sitzung vielleicht über die Frauenfussball-WM fachsimpelten oder wer nun welches Grundstück in Rossrüti erstanden habe, kreiste die Unterhaltung der beiden oben genannten um die Vorlieben des jeweils anderen im Bezug auf Hochprozentiges.

Neben seiner bereits erwähnten Arbeit bei der Bühler AG ist Olav Baumann als Präsident der FDP-Ortspartei tätig. Seine Mitarbeit im Vorstand bedeutet für das Dorf einen grossen Vorteil, da er uns rund um das Stadtparlament und die zahlreichen Projekten in Wil auf dem Laufenden halten kann, was die anderen Mitglieder entlastet und uns als Vertretung von Rossrüti enorm stärkt.

Lassen ihm Familie, Arbeit und Freiwilligenarbeit Raum für Freizeit, entpuppt sich unser jüngstes Vorstandsmitglied als Klemmbaustein-Enthusiast und grosser Fan von amerikanischen Comics und der Science Fiction Kultur.

Wir arbeiten aktuell daran, noch ein bis zwei weitere Mitglieder für den Vorstand gewinnen zu können und suchen mit leichtem Fokus in den Quartieren von Rossrüti, die im Moment gar nicht vertreten sind. Bei einer Person sind wir guten Mutes, sie an der nächsten Hauptversammlung mit Olav gemeinsam in den Vorstand wählen zu können – noch ist aber die finale Zusage ausstehend.

Damit wäre noch ein weiterer Platz frei, den wir gerne ausfüllen möchten, so dass unsere Suche für den Vorstand weitergeht.

Wir wollen uns an dieser Stelle bei all den fleissigen Händen, den freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken, die uns abseits der Vorstandsarbeit dabei unterstützen, unsere Arbeit für das Dorf und die Leute darin wahrzunehmen!

Beim diesjährigen Helferessen für den Weihnachtsmarkt durften wir einen Besucherinnen- und Besucherrekord verzeichnen. Die meisten Gäste haben bereits ihre Mithilfe für den 25. November 2024 zugesichert. Wir hoffen, auch Sie dann an der Oberdorfstrasse begrüßen zu dürfen – denken Sie an die eingangs erwähnten Weihnachtsgeschenke! Rossrüti Aktiv wird wieder ein attraktives Angebot für die Kleinen bieten und das Chörli Rossrüti das Freizeithaus in eine gemütliche Einkehr verwandeln.



Falls Sie anstatt einzukaufen lieber einen Stand betreiben möchten, so können Sie diesen gerne bei Marcel Niederberger reservieren unter: niederberger.marcel@bluewin.ch – die Standorte werden nach Anmeldeeingang vergeben.



IMPRESSUM

Herausgeber
IG Rossrüti

Redaktionsanschrift
Lukas Sterren
Redaktion s'Blättli

Im Acker 11, 9512 Rossrüti
lukassterren@hotmail.com

VERANSTALTUNGSKALENDER ROSSRÜTI WINTERHALBJAHR 2023/24

Tag	Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
OKTOBER 2023					
	Ende Sept. anfangs Oktober		«Wimmete»	Rebberg	Martin Egli
Samstag	7. Okt.	13:00	Männerchor-Kindervorstellung	Turnhalle Ross.	Männerchor
Donnerstag	12. Okt.	20:00	Unterhaltungsabende Männerchor	Turnhalle Ross.	Männerchor
Samstag	7./14. Okt.	20:00	“ Saal geöffnet ab 18:45 Uhr	Turnhalle Ross.	Männerchor
Dienstag	24. Okt.	20:00	offene Probe Stadtharmonie	Ebnetsaal	Stadtharmonie

NOVEMBER 2023					
Samstag	4. Nov.	17:30	Herbstfest	Turnhalle Ross	Turnvereine
Sonntag	19. Nov.	14:00	RLZ-Plausch	RLZ	Rossrüti Aktiv
Dienstag	21. Nov.	ab 9:00	Othmars-Markt Wil	Wil	Stadt Wil
Samstag,	25. Nov.	09:30-11:30	Vogelnistkastenreinigung	Nieselbergwald	Salix
Sonntag	26. Nov.	14:30	Singen mit Männerchor in den Altersheimen Rosengarten/ Fürstenau		
Mittwoch	29. Nov.	ab 16:00	Weihnachtsmarkt Rossrüti	Im Dorf	IG Rossrüti

DEZEMBER 2023					
Samstag	2. Dez.	15:30	Adventskonzert Maria Dreibrunden	Dreibrunden	Chörli Rossrüti
Sonntag	3. Dez.	17:00	Adventskonzert Kapuzinerkloster	Wil	Chörli Rossrüti
Donnerstag	7. Dez.	19:30	Adventskonzert Heiligkreuz	Nollen	Chörli Rossrüti
Samstag	9. Dez.	18:00	Kirchenkonzert Kreuzkirche	Kreuzkirche Wil	Stadtharmonie
Sonntag	10. Dez.	17:00	Kirchenkonzert Pfarreiheim	Bronschhofen	Stadtharmonie
Samstag	16. Dez.	09:00-12:00	Workshop Kleinstrukturen erstellen	Im Acker	Salix

JANUAR 2024					
Samstag	6. Jan.	09:30-11:30	Naturschutzeinsatz: Biotop-Pflege	Hasenlooweier	Salix
Ab Samstag	6. Jan.	ab 16:00	Sternsingen	im ganzen Dorf	Sternsinger

FEBRUAR 2024					
Samstag	3. Feb.	15:15	Smileyball (Umzug-Start Im Acker)	Turnhalle Ross.	Rossrüti Aktiv
Samstag	3. Feb.	18:45	Schlusskonzert Smileyball	Turnhalle Ross.	Rossrüti Aktiv
Samstag	3. Feb.	20:00	Start Sattelfäscht (ab 16)	Turnhalle Ross.	Rossbollä
Montag	19. Feb.	Ab 17:00	Hirmontag	Beizen Rossrüti	A. Breitenmoser

MÄRZ 2024					
Montag	6. März	Deadline	Einsendungen fürs Frühlings-Blättli an Lukas Sterren		alle ☺
Ende März			20. Rossrüti Blättli erscheint		

APRIL 2024					
Mittwoch	24. April	20:00	Hauptversammlung IG Rossrüti	FreizeitHaus	IG Rossrüti

MAI 2024					
Dienstag	7. Mai	09:00	Mai-Markt	Wil	Stadt Wil

JUNI 2024					
Samstag	22. Juni		3. Rossrüter Dorfplausch	Spielplatzwiese	Jugi Rossrüti

Mehr Infos zu den Veranstaltungen sind auch auf www.ig-rossrueti.com/veranstaltungen zu finden.
 Weiteres zu den Anlässen von Salix und «NaThurKinder» sind auf www.naturgruppe-salix.ch vermerkt.
 Anlässe der Volkshochschule werden über jene Homepage organisiert.

